

Niederschrift

zur Sitzung des Eigenbetriebes KWU am Mittwoch, den 02.03.2016 um 17:30 Uhr
Beratungsraum des KWU, Karl-Marx-Str. 11/12 in 15517 Fürstenwalde

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2016
4. Baubeschluss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das KWU Entsorgung
5. Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
6. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 13.01.2016
-nichtöffentlicher Teil-
3. Sonstiges

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde die ordnungsgemäße Einladung der Ausschussmitglieder festgestellt. Der Ausschuss war beschlussfähig.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2016

Das Protokoll zur Sitzung des Werksausschusses vom 06.01.2016 wurde mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

**Zu TOP 4 Baubeschluss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das
KWU Entsorgung
Vorlage: 017/2016**

Der Architekt Herr Hartmann vom Architektur- und Ingenieurbüro Wolfgang und Jens Hartmann stellte die Entwurfsplanung zum Bauvorhaben Neubau Verwaltungsgebäude in der Frankfurter Straße 80/81 in Fürstenwalde vor. Bei dem Neubau handelt es sich um ein 4-geschossiges Haupthaus mit einem unmittelbar angrenzenden 2-geschossigen Nebengebäude. Neben den Angaben zur Baukonstruktion informierte Herr Hartmann auch über die geplante technische Gebäudeausrüstung und die Gestaltung der Außenanlagen.

Auf dem Hauptgebäude soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Das Gebäude soll mit Fernwärme (Kraftwärmekopplung) beheizt werden. Ein erforderliches Baugrundgutachten liegt vor. Es liegt keine Belastung vor.

Die vorab kalkulierten Baukosten haben sich erhöht. Die Erhöhung begründet sich darin, dass das erstellte Bodengutachten die Notwendigkeit eines Bodenaustausches im Neubaubereich bis zu einer Tiefe von 1,80 m vorsieht. Eine weitere Erhöhung ergibt sich in der Kostengruppe Bauwerk/technische Anlagen – hier insbesondere durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Unter der Voraussetzung der Befürwortung des Bauausschusses ist ab dem 14.03.2016 der Beginn des Abrisses (Dauer ca. 6 Wochen) geplant und mit dem eigentlichen Bau könnte am 01.09.2016 begonnen werden. Die Bauzeit wird 1 ½ Jahre betragen.

Herr Ksink brachte zum Ausdruck, dass er befangen sein könnte, wenn er als Handwerksbetrieb bei den anstehenden Ausschreibungen zum Bau als möglicher Bieter angefragt wird, ein Angebot zu unterbreiten.

Die Beschlussvorlage 017/2016 wurde durch den Werksausschuss einstimmig angenommen und soll zur Beschlussfassung an den Kreistag übergeben werden.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 5 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2016
Vorlage: 015/2016**

Der Wirtschaftsplan 2016 lag den Ausschussmitgliedern vor. Es gab keine Anmerkung bzw. Fragen dazu.

Die Beschlussvorlage 015/2016 wurde durch den Werksausschuss einstimmig angenommen und soll zur weiteren Beschlussfassung durch die verschiedenen Ausschüsse übergeben werden.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 6 Sonstiges

Frau Tschierschky erinnerte an ihren Appell an die Mitglieder des WA von der letzten Sitzung, in den jeweiligen Fraktionen Vorschläge zur Sicherung der Daseinsvorsorge im LOS entgegenzunehmen und bei der nächsten WA-Sitzung am 2. März 2016 vorzustellen.
Es wurden keine Vorschläge unterbreitet.

Frau Tschierschky stellte in diesem Zusammenhang ihr Skizzenpapier Friedensregion „Grünes Oder-Spree“ vor. Wer Interesse daran hat, kann sich gern an sie wenden.

gez.
M. Tschierschky
Stellv. Ausschussvorsitzende

gez.
E. Neidhardt
Protokollantin